1. Kreisklasse Herren Gruppe 3

SV Kirchweyhe VI : TSV Martfeld II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Kirchweyhe VI und dem TSV Martfeld II

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3 traf der SV Kirchweyhe VI am vergangenen Freitag im 12. Saisonspiel auf den TSV Martfeld II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Lackmann / Schwecke, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Martfeld II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Eickhoff / Terbrüggen beim 2:3 gegen Lackmann / Wedemeyer. Das Spiel verloren Eickhoff / Terbrüggen dennoch im 5. Satz. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Lackmann / Schwecke zunächst nicht gut aus, so gewannen Möller / Duwe im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten am Nachbartisch Bogena / Bäker bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Brandt / Lackmann. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Philipp Eickhoff den Gastspieler Henning Lackmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Thorben Möller im Match gegen Malte Lackmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Möller letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Das Einzel zwischen Holger Bogena und Bernd Wedemeyer, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wedemeyer endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Michael Duwe die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Dieter Schwecke abgab und eine Niederlage kassierte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Arne Lackmann zeigte Gerald Bäker seinem Gegner die Grenzen auf. Justus Terbrüggen hatte gegen Heide Brandt, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Erfolg verpasste Philipp Eickhoff beim 4:11, 7:11, 11:6, 7:11 gegen Malte Lackmann und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Eickhoff nun bei 12 Siegen und 12 Niederlagen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thorben Möller eine Vier-Satz-Niederlage gegen Henning Lackmann kassierte. Damit hat Lackmann nun ein 7:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Keine Chancen hatte danach Holger Bogena bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dieter Schwecke, so dass Schwecke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Michael Duwe sein 3:2 gegen Bernd Wedemeyer unter Dach und Fach hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gerald Bäker anschließend gegen Heide Brandt. Ausreichend spielerische Mittel hatte Justus Terbrüggen letztlich parat, um Arne Lackmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (14:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Terbrüggen nun bei 11:1. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nicht so gut lief es dagegen für Eickhoff / Terbrüggen bei ihrem 0:3 gegen Lackmann / Schwecke. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Kirchweyhe VI in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.03.2024 gegen den TTC Erichshof III an. Für den TSV Martfeld II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) V am 15.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 16:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV Kirchweyhe VI
Doppel: Eickhoff / Terbrüggen 0:2, Möller / Duwe 1:0, Bogena / Bäker 1:0
Einzel: P. Eickhoff 1:1, T. Möller 0:2, H. Bogena 0:2, M. Duwe 1:1, G. Bäker 2:0, J. Terbrüggen 2:0
TSV Martfeld II
Doppel: Lackmann / Schwecke 1:1, Lackmann / Wedemeyer 1:0, Brandt / Lackmann 0:1
Einzel: M. Lackmann 2:0, H. Lackmann 1:1, D. Schwecke 2:0, B. Wedemeyer 1:1, H. Brandt 0:2, A. Lackmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (14:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").